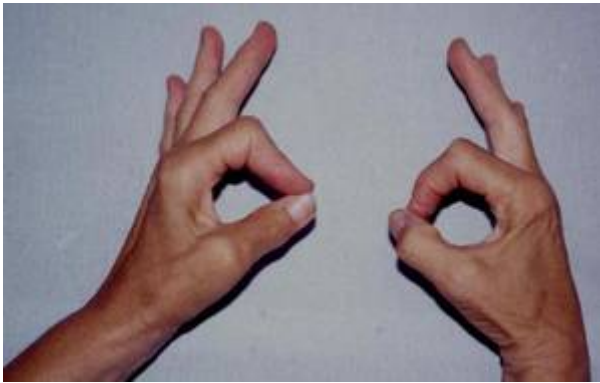


Musterfrage aus dem Fach Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Die Facharzt-Prüfung findet in Form einer Strukturierten Mündlichen Prüfung (SMP) statt. Hier finden Sie eine Musterfrage dazu, die vom Prüfungsausschuss zur Verfügung gestellt wurde. Anhand dieser Musterfrage (Stand 08.2018) können Sie sich mit der Prüfungsmethodik vertraut machen.

Musterfall 1

40-jährige Patientin, die eine Beugeunfähigkeit im DIP –Gelenk des 2.Fingers und im IP-Gelenk des Daumens der linken Hand aufweist.



Frage 1

Beschreiben Sie das vorliegende Bild und welche Untersuchungen führen Sie durch?

Antwort(en):

- Beugeunfähigkeit im DIP D2 + IP D1 der linken Hand
- Anamnese
- Röntgen
- klinische Prüfung (aktive, passive Beweglichkeit)
- Sensibilität
- Elektrophysiologie

Frage 2

Wie lautet die Diagnose? - Welche Muskeln sind betroffen?

Antwort(en):

- Interosseus anterior Syndrom
- M.flexor pollicis longus,
- M.pronator quadratus,
- Teile d. M.flexor digitorum profundus

Frage 3

Welche Differentialdiagnosen kennen Sie?

Antwort(en):

- Ruptur der FPL und FDP Sehne
- Zervikale Diskusläsion
- Plexus brachialis Läsion
- partielle Läsion des N. medianus

Frage 4

Welche Zusatzuntersuchungen führen Sie durch und warum?

Antwort(en):

- Ultraschall
- MRT
- um eine Raumforderung im Unterarmbereich auszuschließen

Frage 5

Nennen Sie die möglichen Ursachen des Interosseus anterior Syndroms!

Antwort(en):

- Kompression im Bereich des M. pronator teres
- fibröses Band, das den Nerven
- kreuzt bzw. komprimiert
- akzessorischer Muskelbauch
- posttraumatisch – suprakondyläre Humerusfraktur, Unterarmfraktur,
- repetitive Belastungen
- Raumforderung – Tumore,
- vergrößerte Bursa bicipitalis
- vaskuläre Ursachen – aberrante Gefäße

Frage 6

Wie verfahren Sie bei der operativen Revision?

Antwort(en):

- Darstellung des N. medianus proximal der Cubita
- Durchtrennung des Lacertus fibrosus
- Darstellung beider Köpfe des M. pronator
- Darstellen des N. medianus Verlaufs und d. Abganges des N. interosseus anterior
- Resektion von kreuzenden Gefäßen oder konstringierenden Bändern
- Resektion von Raumforderungen

Frage 7

Nachbehandlung

Antwort(en):

- Ergotherapie
- Physikalische Therapie
- Elektrostimulation der betroffenen Muskulatur